

Trendthemen der Führung

In Führung gehen – Komplexität im Gesundheitswesen managen

Tagung für Fach- und Führungskräfte
aus dem Gesundheits- und Sozialbereich

Mittwoch, 14. September 2016, 09.00–17.00 Uhr
Kultur & Kongresshaus, Schlossplatz 9, 5001 Aarau



Sehr geehrte Damen und Herren

Das Gesundheits- und Sozialwesen ist ein stetiger Wachstumsmarkt. Er wird geprägt durch die steigende Nachfrage an Gesundheitsdienstleistungen, zunehmender Angebotsvielfalt und Patientensouveränität. Demgegenüber steht der deutliche Wettbewerb im Gesundheits- und Sozialwesen, der finanzielle Druck, die sich unweigerlich durch den demografischen Wandel und andere Faktoren abzeichnenden Herausforderungen, bei gleichzeitigem Abbau der finanziellen und personellen Ressourcen.


Spitäler, Langzeit- und Spitexbetriebe werden dadurch immer mehr zum Schauplatz nationaler, regionaler und individueller Interessen verschiedenster Akteure.

Das Tagesgeschäft der heutigen Führungskräfte ist gekennzeichnet durch die Vielschichtigkeit der Veränderungen und einer Komplexität, die sich nicht reduzieren oder marginalisieren lässt. Führungskräfte müssen sich dieser Komplexität stellen, Flexibilität und Kreativität bei der Gestal-

tung von strategischen und operativen Führungsprozessen zeigen. Erfahrung und Qualifikation allein reichen nicht aus, um Organisationen und Teams in anspruchsvollen und komplexen Situationen zu führen. Gefragt sind gleichermaßen Führungsqualitäten, Softskills wie Haltung, Authentizität, Intuition und Kooperationsfähigkeit. Wie behält die Führungskraft den Überblick? Wie gelingt es unter Zeit- und Erfolgsdruck zukünftige Herausforderungen und Entwicklungen im Gesundheitswesen, Personalmangel, Rationalisierungen zu managen und gute Teams zu entwickeln? Wie führt man komplexe Organisationen?

Erfahren Sie, wie ausgewiesene Führungspersönlichkeiten und Expertinnen und Experten diese Fragen beantworten. Diskutieren Sie über die zentralen Aspekte Ihrer alltäglichen Arbeit zwischen Management und Leadership und nehmen Sie neue Perspektiven für Ihre Aufgabe als Führungsperson mit.

In Führung gehen. Komplexität im Gesundheitswesen managen. Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Regine Strittmatter
Geschäftsleiterin



Ursula Röhl
Bereichsleiterin
Führung&Management



Bruno Umiker
Bereichsleiter
Dienstleistungen

Unterstützt durch
Careum Stiftung



Medienpartner





Dr. Regine Strittmatter ist seit 2015 Geschäftsleiterin von Careum Weiterbildung. Das Studium der Psychologie an der Universität Freiburg i.Br. mit Schwerpunkt Gesundheits- und Rehabilitationspsychologie schloss sie mit dem Doktorat ab. Nach ihrer Tätigkeit als Oberassistentin wechselte sie in die Geschäftsleitung der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft und in die Rheumaliga Schweiz als stellvertretende Geschäftsleiterin. Zuletzt leitete sie die Stiftung Alterswohnen in Albisrieden.



Dr. René Kühne ist seit 2002 bei der Careum Stiftung als Vizepräsident und Mitglied im Leitenden Ausschuss engagiert. Er ist Präsident des Verwaltungsrates der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit und Verwaltungsratspräsident von Careum Weiterbildung. Weiter ist er in den Verwaltungsräten des Careum Bildungszentrums Zürich und der Careum Dentalhygiene Zürich. Zudem ist er als freiberuflicher Berater im Gesundheitswesen tätig.



Christine Egerszegi-Obrist studierte Romanistik. 1995 wurde sie in den Nationalrat gewählt, den sie 2006/2007 präsidierte. Von 2007 bis Dezember 2015 war sie Aargauer Ständerätin. Als Bundesparlamentarierin war sie Mitglied und Präsidentin (2012/2013) der Kommission zur Sozialen Sicherheit und Gesundheit (SGK) und konnte so alle wichtigen Geschäfte massgeblich mitgestalten. Sie engagierte sich im Gesundheits- und Sozialversicherungsbereich, so auch als Präsidentin der Eidg. BVG-Kommission.



Nicole Althaus studierte Germanistik und Kunstgeschichte in Zürich und Berlin. Nach dem Lizentiat leitete sie das Theater- und Tanzprogramm der Boa Luzern. Anschliessend arbeitete sie als Kulturredaktorin bei der Frauenzeitschrift «Annabelle» und beim Nachrichtenmagazin «Facts». Sie lancierte und leitete für Newsnetz/tagesanzeiger.ch den «Mamablog». Seit September 2014 ist sie Mitglied der Chefredaktion der «NZZ am Sonntag». Sie leitet die Magazine und ist als Kolumnistin und Autorin tätig.



Dr. Willy Oggier ist Inhaber der Firma Willy Oggier Gesundheitsökonomische Beratungen AG. Dr. Willy Oggier studierte an der Hochschule St. Gallen HSG Volkswirtschaftslehre. Nach seiner Tätigkeit an der HSG machte er sich 1996 selbständig. Er gehört heute zu den führenden Gesundheitsökonomien der Schweiz. Willy Oggier ist seit 2014 Präsident von SWISS REHA, der Vereinigung der führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz.



Prof. Dr. oec. Bernhard J. Güntert war an Universitäten in der Schweiz, Deutschland und Österreich in Forschung und Lehre tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Gesundheitssystem- und Versorgungsforschung sowie Management von Gesundheitseinrichtungen und Public Health-Ausbildung. Seit 2015 leitet Prof. Bernhard Güntert den Geschäftsbereich «Innovation» bei Curafutura.



Dr. Werner Widmer ist Präsident der Stiftung Diakoniewerk Neumünster, zu der das Spital Zollikerberg mit öffentlichem Leistungsauftrag, das Alterszentrum Hottingen und Rehalp (in Zürich), sowie die Residenz Neumünster Park und das Institut Neumünster (beide in Zollikerberg) gehören. Insgesamt arbeiten 1300 Personen in der Stiftung. Werner Widmer ist ausserdem Verwaltungsratspräsident des Kantonsspitals Baselland und Vorstandsmitglied von CURAVIVA Schweiz.



Dr. Beat Sottas ist bei der Careum Stiftung als Stiftungsrat und Mitglied des Leitenden Ausschusses engagiert. Beat Sottas kommt aus dem Bildungswesen und hat an der Universität Freiburg (Schweiz) das Zweitstudium mit einem Doktorat in Sozialwissenschaften abgeschlossen. Nach 10 Jahren universitärer Forschung und Lehre wechselte er zum Bundesamt für Bildung und Wissenschaft und später zum Bundesamt für Gesundheit. Seit 2008 ist er selbstständiger Berater, Forscher und Publizist.



Prof. Dr. Thierry Carrel ist seit 1999 Professor an der Universität Bern und Direktor der Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie am Inselspital. Er hat mehrere lukrative und prestigeträchtige Berufungen an renommierte Hochschulen abgelehnt, weil er an die Zukunft des Standorts Bern glaubt. Bekannt wurde er auch durch sein ehrenamtliches Engagement für den Auf- und Ausbau eines Herzzentrums in der Uralstadt Perm in Russland.



Lena-Lisa Wüstendörfer obliegt heute die musikalische Leitung des Jungen Orchesters Basel, des Uni Orchesters Bern sowie des Messias-Chors Zürich und des Berner Bach Chors. Lena-Lisa Wüstendörfer studierte an der Musikhochschule der Stadt Basel Violine bei Adelina Oprean und Dirigieren bei Raphael Immoos, wo sie 2007 mit dem Master of Arts in Dirigieren abschloss. An der Universität Basel erlangte sie zudem einen Master of Arts in den Fächern Musikwissenschaft und Wirtschaft.



Abt. em. Daniel Schönbächler schloss das Theologiestudium an der Ordenshochschule Sant' Anselmo in Rom mit dem Lizentiat ab, das Zweitstudium der Germanistik und Kunstgeschichte an den Universitäten von München und Zürich mit dem Mittelschullehrerdiplom und der Promotion. 2000 wurde er zum Abt vom Kloster Disentis gewählt. Mit 70 Jahren trat er von seinem Amt als Abt zurück. Er leitet Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung und macht psychologisch-spirituelle Einzelbegleitungen.

Zeit	Programm	Referent/Referentin
08.30	<i>Begrüssungskaffee</i>	
09.00	Begrüssung Grussworte	<i>Dr. Regine Strittmatter Dr. René Kühne Christine Egerszegi-Obrist</i>
09.20	Einführung	<i>Nicole Althaus</i>
09.30	Die Gesundheitswelt von morgen. Trends – Auswirkungen – Strategien	<i>Dr. Willy Oggier</i>
10.10	Ökonomische Herausforderungen und Dienstleistungsorientierung im Gesundheitswesen	<i>Prof. Dr. Bernhard J. Güntert</i>
10.50	<i>Pause</i>	
11.15	Kompliziert? Vielfältig! Strategische Führung in komplexen Situationen	<i>Dr. Werner Widmer</i>
11.55	Bildung ist Chefsache. Kultur- und Personal- entwicklung in komplexen Organisationen	<i>Dr. Beat Sottas</i>
12.20	Diskussion mit den Referenten	
12.30	<i>Mittagspause</i>	
13.45	Einstieg in den Nachmittag	<i>Nicole Althaus</i>
13.50	Authentisch führen. Zwischen Chance und Privileg	<i>Prof. Dr. Thierry Carrel</i>
14.40	Dirigieren. Von der Kunst Führung lernen	<i>Lena-Lisa Wüstendörfer</i>
15.30	<i>Pause</i>	
15.50	Dienen statt herrschen. Spiritualität und Unternehmenskultur	<i>Abt. em. Daniel Schönbächler</i>
16.30	Diskussion mit der Referentin und den Referenten	<i>Nicole Althaus</i>
16.55	Abschluss	<i>Dr. Regine Strittmatter</i>
17.00	<i>Tagungsende</i>	

Organisation und Administration

Renate Kunz-Läubli, Tel. +41 (0)62 837 58 18
renate.kunz-laeubli@careum-weiterbildung.ch

Termin und Ort

Mittwoch, 14. September 2016,
09.00–17.00 Uhr
Kultur & Kongresshaus Aarau,
Schlossplatz 9, 5000 Aarau
Situationsplan unter www.kuk-aarau.ch

Kosten

CHF 360.– inkl. Pausenverpflegung und
Mittagslunch
Frühbucherrabatt CHF 300.– bis 31. Mai 2016

Anmeldung

www.careum-weiterbildung.ch/tagungen
Anmeldungen nehmen wir über unsere
Homepage entgegen. Die Teilnehmenden-
zahl ist begrenzt. Berücksichtigung nach
Eingangstermin der Anmeldungen. Nach
Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine
Bestätigung. Anmeldeschluss für die
Tagung ist der 15. August 2016.

Die Tagung richtet sich an

Führungspersonen aus dem Gesundheits-
wesen und Sozialbereich wie Institutions-
leitungen, Spitexleitungen, Spitalleitungen,
Pflegedienstleitungen, Bereichs-/Team-
leitungen, Leitende Ärzte und Ärztinnen,
Aufsichtsräte und politische Verantwor-
tungsträger, Bildungsverantwortliche,
Führungsverantwortliche aus Gesund-
heitsligen, Patientenorganisationen,
Kranken- und Sozialversicherung u.ä.

Stornierung

Eine Stornierung der Anmeldung muss
schriftlich erfolgen. Die Annullierung der
Anmeldung für die Tagung ist bis zum
15. August 2016 (Anmeldeschluss) ohne
Kostenfolge möglich. Nach diesem Termin
oder bei Nichterscheinen zur Tagung ist
die Rechnung zur Zahlung fällig und keine
Rückerstattung mehr möglich. Sie können
jedoch Ihre Anmeldung auf eine Kollegin,
einen Kollegen übertragen. In diesem Fall
verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr
von CHF 40.–.



Careum Weiterbildung

Mühlemattstrasse 42
CH-5001 Aarau
Tel. +41 (0)62 837 58 58
www.careum-weiterbildung.ch
info@careum-weiterbildung.ch